



Aus- und
Weiterbildungsspecial

MONTAG,
26. OKTOBER 2020

Klare Kante

Mitarbeiter mutig und
auf Augenhöhe führen



Persönlichkeit

Lerne deine eigenen
Stärken besser kennen



ANZEIGE

www.bildung-schweiz.ch

schafft Transparenz bei der Weiterbildung!

In der Finanzwelt am Puls der Zeit bleiben

Die letzte Wirtschaftskrise ist noch nicht allzu lange her, da kommen mit der Coronakrise bereits wieder neue Schwierigkeiten. Parallel dazu stellt der digitale Wandel die Branche vor gros-

se Herausforderungen. Umso wichtiger ist für Spezialisten aus der Finanzwelt regelmässige Fortbildung. Wir zeigen, was es braucht, um rund um in der Finanzwelt fit zu bleiben.

Jobwechsel in Gesundheitsbranche



Dank dem Quereinstieg ist es auch für Personen, die bereits in der Berufswelt sind, möglich, ins Gesundheitswesen zu wechseln.

UNSPASH

Vom Elektroniker zum Pflegespezialisten im Spital? Kein Problem! Die zahlreichen Quereinsteigenden in die Gesundheitsbranche helfen mit, dass

unser System auch in aktuellen Krisen so gut funktioniert. Egal ob Vollzeitausbildung oder berufsbegleitende Weiterbildung, es gibt viele Wege,

um im Gesundheitssystem Fuss zu fassen. Erfahre, welches Rüstzeug es braucht, und was es sonst noch zu berücksichtigen gibt.

Spannendes zum Thema Weiterbildung

Haben Sie interessante und spannende Informationen rund um Weiterbildung?

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung! redaktion@seminare.ch oder Tel. 041 874 30 30

Fit bleiben in der Finanzbranche



Fortbildungen helfen, die zahlreichen Herausforderungen in der Finanzbranche zu meistern.

ADOBE STOCK

Der technologische Wandel und wirtschaftliche Krisen prägen die Finanzwelt. Regelmässige Weiterbildung ist entscheidend.

Die Herausforderungen in der Banken- und Finanzwelt sind

gross. Da ist einerseits das aktuell schwierige Marktumfeld, geprägt von der Coronakrise, und andererseits regulatorische Verschärfungen sowie die fortschreitende digitale Transformation. Die Branche spürt diese Veränderungen. So sagt Professor Er-

nesto Turnes, Leiter Kompetenzzentrum Banking und Finance an der Ostschweizer Fachhochschule: «Der Druck auf die Mitarbeitenden in der Finanzbranche ist in den letzten Jahren spürbar gestiegen.» Die Lösung dafür sei das lebenslange Lernen:

«Spezifische Weiterbildungen erweisen sich in diesem Umfeld als erfolgversprechende Strategien, um sich im Unternehmen optimal zu positionieren und die Arbeitsarkfähigkeit aufrechtzuerhalten.» Die OST – Ostschweizer Fachhochschule – bietet für Fach- und Führungspersonlichkeiten aus der Finanzbranche diverse Weiterbildungen. «Unsere Lehrgänge überzeugen mit einer Fokussierung auf die Bedürfnisse des Marktes, einer guten Mischung aus Online- und Präsenzunterricht sowie einer Wissensvermittlung durch ausgewiesene Expertinnen und Experten aus der Praxis und der Wissenschaft», erklärt Ernesto Turnes.

Auch bei der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) spielen bei den Weiterbildungen die Praxisnähe und aktuelle Themen eine zentrale Rolle. Fortbildungen in der Finanzwelt sind aufgrund der vielen Herausforderungen gefragt. So sagt Prof. Dr. Marco Canipa, Studiengangleiter MAS Corporate Finance

MAS, DAS, CAS?

Master of Advanced Studies (MAS): Weiterbildungs-master bzw. Nachdiplomstudien-gang im Umfang von mindestens 60 ECTS-Kreditpunkten

Diploma of Advanced Studies (DAS): Berufsbegleitender Weiterbildungslehrgang, für welchen mindestens 30 ECTS-Punkte erreicht werden müssen

Certificate of Advanced Studies (CAS): Weiterbildung mit mindestens 10 ECTS-Punkten

(CFO): «Die Nachfrage nach Weiterbildungsprogrammen im Bereich Finance war bereits in den vergangenen Jahren auf einem hohen Niveau und wird sich in Zukunft wohl weiter erhöhen.» Ein Grund dafür ist nicht zuletzt die Digitalisierung. Neben dem Strukturwandel verändern sich auch die Geschäftsmodelle. «Langfristige Vorhersagen sind schwierig, aber im Moment scheinen die treibenden Kräfte des Wandels stark zu sein. Für ein ressourcenarmes Land wie die Schweiz gilt es daher umso mehr, die Chancen, die sich durch die Digitalisierung ergeben, bestmöglich zu nutzen», erklärt Marco Canipa. Und weiter: «Wer also vor dem Hintergrund zunehmender Dynamiken auch in Zukunft beruflich am Puls der Zeit bleiben möchte, sollte sich frühzeitig und fundiert über passende Programme informieren.»

RONNY ARNOLD

[KURSE ZUM THEMA](#)



CAS WEALTH MANAGEMENT



ZVG

Der berufsbegleitende Zertifikatslehrgang (CAS) «Wealth Management» beleuchtet sämtliche Bereiche der lebensphasenorientierten Kundenberatung von Privatpersonen in der Schweiz und vermittelt grundlegende Kompetenzen dazu.

Abschluss: Certificate of Advanced Studies CAS

Veranstalter: OST – Ostschweizer Fachhochschule

[Ost.ch/weiterbildung](#)

MAS CORPORATE FINANCE (CFO)



ZVG

Abschluss: Master of Advanced Studies MAS

Veranstalter: Hochschule für Wirtschaft FHNW

Der MAS Corporate Finance (CFO) thematisiert Fragen rund um die finanzielle Führung eines Unternehmens aus Sicht eines CFOs. Der MAS startet 2x im Jahr und ist so konzipiert, dass er berufsbegleitend absolviert werden kann. Interessierte können Module auch einzeln buchen. [Fhnw.ch/wirtschaft](#)

ANZEIGE

INSERAT

Für Inserat- und Agendabuchungen im nächsten Weiterbildungsspecial stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

[seminare.ch](#) | Tel. 041 874 30 30 | info@seminare.ch

Quereinstieg in Gesundheitsberufe

20 Sekunden

Schon wieder richtet sich der Fokus auf die Fachleute im Gesundheitswesen.

Von der Pflegefachfrau über die Rettungssanitäterin bis zum Radiologiefachmann: die Vielfalt bei den Gesundheitsberufen ist sehr breit. Grundsätzlich ist ein Quereinstieg in alle Gesundheitsberufe möglich, wobei einige Berufe weitreichendere Aus- und Weiterbildungen erfordern als andere. «Beim Quereinstieg stellt sich in der Regel das Problem der Finanzierung in Bezug auf die Lebenshaltungskosten, da es kaum berufsbegleitende Ausbildungsangebote gibt», sagt Ursula Bonhage, Geschäftsführerin von Careum Weiterbildung in Aarau. «Wer einen Quereinstieg ins Auge fasst, dem wird die Konsultation einer Laufbahnberatung empfohlen», so Marlène Wälchli Schaffner, Studien- und Laufbahnberaterin bei Careum Weiterbildung. «Hier erhalten Sie umfassende Informationen und eine individuelle Beratung, welche Wege für Sie infrage kommen. Dabei werden Ihre bisherige Ausbildung, Ihre berufliche Erfahrung und Ihre

persönliche Situation berücksichtigt.» Ob eine klassische Berufsbildung, der Quereinstieg in eine Weiterbildung oder ein Studiengang auf Bachelor- oder Masterstufe infrage kommt, ist stark abhängig von den persönlichen Zielsetzungen. Dasselbe gilt auch für die Wahl zwischen einer Vollzeitausbildung oder einer berufsbegleitenden Weiterbildung. «Berufsbegleitende Aus- und Weiterbildungen ermöglichen eine weniger grosse finanzielle Belastung, die Ausbildungszeit verlängert sich allerdings hierbei. Die Mehrfachbelastung durch Beruf, Ausbildung und allenfalls Familienarbeit sollte realistisch eingeschätzt werden», so Marlène Wälchli Schaffner weiter. Bei einer Vollzeitausbildung können sich die Absolvierenden besser auf das Thema der Ausbildung fokussieren und die Mehrfachbelastung fällt weg. Jedoch muss der Lebensunterhalt über einen Zeitraum von drei bis vier Jahren sichergestellt werden. Marlène Wälchli Schaffner dazu: «Für beide Ausbildungsformen ist ein grosser persönlicher Einsatz, ge-



Zahlreiche Gesundheitsberufe stehen für Quereinsteiger offen. ADOBE STOCK

paart mit einer hohen Fähigkeit der Selbstorganisation und Unterstützung im eigenen Umfeld, hilfreich.» Die Karrierechancen sind davon abhängig, wie intensiv und mit welchem zeitlichen Aufwand sich jemand aus- und weiterbilden möchte. Grundsätzlich gibt es für jede Aus- und Weiterbildung einen Anschluss, mit dem man sich weiterqualifizieren und in seiner Karriere vorankommen kann. «Gerade in den Medizinberufen ist der kontinuierliche Lernprozess von gröss-

ter Bedeutung. Daher sind auch Karrieremöglichkeiten immerwährend offen», so Marlène Wälchli Schaffner weiter. Ein kritisches Alter für einen beruflichen Wechsel in das Gesundheitswesen gibt es nicht. Es lohnt sich aber, Überlegungen anzustellen, wie lange nach Abschluss einer Ausbildung einer Berufstätigkeit nachgegangen werden kann.

RUEDI BOMATTER
Careum-weiterbildung.ch
Puls-berufe.ch

KURSE ZUM THEMA



Learning Labs

Vom 1. bis 3. November 2020 finden die Digitaltage zum vierten Mal statt. Dabei stehen unter anderem kostenlose Weiterbildungsangebote, sogenannte Learning Labs, zur Verfügung. Dort können sich in 45 Minuten spezifische digitale Kenntnisse angeeignet werden. Digitaltage.swiss



UNSPLASH

Lehrstellenmarkt

Insgesamt spiegeln die von der Task Force «Perspektive Berufsbildung 2020» eingeholten kantonalen Trendmeldungen eine stabile Lehrstellensituation. Gesamtschweizerisch sind per Ende August 2020 rund 73'000 Lehrverträge unterzeichnet worden. Dies entspricht 96% der im Vorjahr abgeschlossenen Lehrverträge.



FOTOLIA

VORAUSSETZUNGEN FÜR QUEREINSTIEG

Persönliche Voraussetzungen

- Gute Selbstlernfähigkeit
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Hohe psychische und physische Belastbarkeit
- Freude im Umgang mit Menschen

Berufliche Voraussetzungen

- Interesse an Gesundheit und Medizin
- Ausgeprägte Beobachtungsgabe
- Verantwortungsbewusstsein
- Flexibilität

Zahl des Tages

80%

der Studierenden an einer Höheren Fachschule schliessen erfolgreich ab.

ANZEIGE

INSERAT

Für Inerat- und Agendabuchungen im nächsten Weiterbildungsspecial stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

seminare.ch | Tel. 041 874 30 30 | info@seminare.ch

Mit offener Kommunikation erfolgreich führen

Schlechte Führung ist der häufigste Grund, warum Mitarbeiter kündigen. Doch dies kann verhindert werden.

Viele Fehler sind auf eine unzureichende Kommunikation zwischen Führungskraft und Mitarbeiter zurückzuführen. Wenn Führungskräfte mit Kunden kommunizieren, tun sie das auf Augenhöhe. Sie sind dankbar für Feedback und setzen es meist so gut wie möglich um. Mit den Mitarbeitern hingegen gehen Führungskräfte leider allzu oft anders um: Sie lassen Vorschläge ins Leere laufen, geben entweder gar keine Rückmeldung oder stimmen zwar zu, verändern aber trotzdem nichts. Meist steckt dahinter die Angst, Versprechungen zu machen, die man doch nicht einhalten kann. Nichtsdestotrotz wäre es besser, den Mitarbeitern offen zu

kommunizieren, was sie erwarten dürfen und was nicht, wo sie mitbestimmen dürfen und wo die Führungskraft sich das letzte Wort vorbehält. Natürlich liest man oft, dass Teams sich idealerweise selbst organisieren. Das be-

deutet aber keinesfalls, dass sich Führungskräfte einfach ganz zurückziehen sollten. Vielmehr ist es ihre Aufgabe, die Mitarbeiter aktiv bei der Selbstorganisation zu unterstützen. Dabei helfen sie denjenigen, die noch nicht so

weit sind, sich selbst zu organisieren, und bewahren die hoch Engagierten davor, sich übermässig unter Druck zu setzen. Daneben müssen Führungskräfte in der heutigen unsteten Zeit Widersprüche, Nichtwissen und Unsi-

cherheit aushalten können. Es gilt, den Mitarbeitern stets Stabilität zu vermitteln, auch wenn sie sich selbst vielleicht eher instabil fühlen. Das heisst: Führungskräfte müssen ihre eigenen Gefühle kontrollieren, um eine positive Grundstimmung im Team zu erzeugen. Mit anwendbaren Tipps helfen Ines Eulzer und Thomas Pütter Führungskräften, Mitarbeiter konsequent und empathisch zu führen. Zwar sind darunter auch einige alte Hüte, aber insgesamt ist das Buch empfehlenswert für alle Führungskräfte auf der Suche nach neuen Impulsen.

Ines Eulzer und Thomas Pütter: Klare Kante. Business Village, 2019, Rating 7 (max. 10 Punkte). Eine Zusammenfassung dieses Buches können Sie auf www.getabstract.com/20minuten erwerben.



Wer Mitarbeitende zu Höchstleistungen motiviert, bringt den Erfolg ins Unternehmen.

PEXELS

}getabstract
compressed knowledge

Bildungs-Agenda

ZHAW Bachelor-Infosession online

Studiere Biotechnologie, Chemie, Facility Management, Lebensmitteltechnologie oder Umweltingenieurwesen in Wädenswil.
Datum: 31. Oktober 2020, **Ort:** online
Infos: ZHAW Wädenswil, www.zhaw.ch/lsfm/studieren, Tel. +41 58 934 59 61

Bildungs-Flash

Migrationsfachfrau / Migrationsfachmann mit eidg. Fachausweis

Die Schule für Sozialbegleitung bietet den Lehrgang für Migrationsfachpersonen an mit Vorbereitung auf den eidg. Fachausweis, Abschluss auf Tertiärstufe B. Der Lehrgang umfasst insgesamt 34 Unterrichtstage und dauert von Januar bis November 2021. Arbeiten Sie bereits in den Bereichen Asyl, Migration, oder unterstützen Sie Menschen mit Migrationshintergrund bei der Integration und möchten Ihre Erfahrungen mit Fachwissen vertiefen? Besuchen Sie unseren nächsten Infoabend in Zürich am Donnerstag, 5. November um 19.00 Uhr. Info und Anmeldung: www.sozialbegleitung.ch

Schule für Sozialbegleitung

Sozialbegleiter/-in mit eidg. Fachausweis

Die Schule für Sozialbegleitung bietet eine berufsbegleitende, praxisnahe Ausbildung an zur/zum Sozialbegleiter/-in mit Vorbereitung auf den eidg. Fachausweis, Abschluss auf Tertiärstufe B, höhere Berufsbildung. Fachpersonen Betreuung/Gesundheit können die Ausbildung verkürzt absolvieren. Sind Sie Quereinsteiger/-in, oder möchten Sie Ihr soziales Engagement zum Beruf machen? Besuchen Sie unsere nächsten Infoabende in Bern am Dienstag, 10. November oder in Zürich am Donnerstag, 3. Dezember jeweils um 19.00 Uhr. Info und Anmeldung: www.sozialbegleitung.ch

Schule für Sozialbegleitung

Mehr Infos: www.bildung-schweiz.ch

Hier finden Sie Detailinformationen zu obigen Weiterbildungsangeboten und viele weitere Kurse und Lehrgänge.



www.bildung-schweiz.ch

ZH

ANZEIGE



Persönlichkeit weiterentwickeln

20 Sekunden

Berufsmesse findet statt

Die Berufsmesse Zürich wird unter Einhaltung der aktuellen Schutzmassnahmen wie geplant vom 17. bis 21. November 2020 durchgeführt. Über 500 Lehrberufe, Ausbildungen und Weiterbildungsmöglichkeiten werden vor Ort präsentiert.

Berufsmessezuerich.ch



BERUFSMESSE



Für die Persönlichkeitsentwicklung ist es entscheidend, dass der Wunsch nach Veränderung da ist. Nur so gelingt es, Fortschritte zu erzielen. ADOBE STOCK

Während Fachkompetenz trainiert wird, überlassen wir die Persönlichkeitsentwicklung dem Zufall.

Eine Sportlerin trainiert ihren Körper. In der Schule werden Fachkompetenzen vom Kindergarten an entwickelt. Wie aber steht es mit der Persönlichkeit? Kann sie trainiert beziehungsweise entwickelt werden? «Ja, absolut», sagt Martin Feigenwinter, Sport-Mentaltrainer, Olympionike im Eisschnelllauf und Dozent am Ausbildungsinstitut Perspectiva. Wie aber entwickelt man sei-

ne Persönlichkeit? «Entscheidend ist, dass ein Wunsch für Veränderung da ist.» Nicht selten liegt diesem Wunsch eine unbefriedigende Arbeitssituation, eine nahende Prüfung oder ein neuer Lebensabschnitt zugrunde.

Der Persönlichkeitsentwicklung wird in unserer Gesellschaft viel zu wenig Beachtung geschenkt, findet Martin Feigenwinter: «Im Sport werden Körper und Geist darauf trainiert, die gewünschte Leistung abzurufen. In unserer Leistungsgesellschaft bleibt die Person oft auf der Strecke.» Das entscheidende Stichwort: Ruhepausen, also Zeit für die Regeneration finden, so, wie es auch Spitzensportler tun. Nur in einem entspannten Zustand habe man einen guten Zugang zu seinen Bedürfnissen. Die Trainings von Martin Feigenwinter beginnen denn auch immer mit einer Entspannungsübung. Anschliessend suchen sich die Teilnehmenden ein Bild aus, zum Beispiel einen Delfin

oder ein Landschaftsbild, das bei ihnen positive Gefühle und Emotionen weckt. «Über diese Bilder finden Teilnehmer heraus, was ihre Bedürfnisse sind und was sie wirklich wollen», so der Dozent. Mit Emotionen arbeitet auch Christina Stäheli vom Institut für Körperzentrierte Psychotherapie. «Das ganzheitliche Lernen an der IKP bezieht nicht nur den Kopf, sondern auch die emotionale und die körperliche Ebene mit ein», erklärt die Dozentin und Psychotherapeutin, und sie betont: «Jedes Seminar, das angeboten und besucht wird, trägt zur Entwicklung der Persönlichkeit bei.» Die IKP bietet hierzu verschiedene Kurse an, die sich mit den Themen Kommunikation und Gesprächsführung, Körperwahrnehmung, Resilienz und Ressourcen aktivieren oder Stressberatung befassen. Jedes Seminar enthält einen Theorieteil mit Frontalunterricht, überwiegend wird jedoch im Seminarstil zum Bei-

spiel mit Erfahrungsübungen gearbeitet. «Auch das Lernen mittels Partnerübungen trägt dazu bei, Informationen und Erfahrungen besser im Gedächtnis zu behalten», erklärt Christina Stäheli.

An der Perspectiva werden unter anderem ZRM-Trainings (Zürcher Ressourcen Modell) angeboten. «Teilnehmer lernen dabei, ihre Bedürfnisse besser wahrzunehmen, eigene Stärken zu erkennen, motivierende Ziele zu setzen und Strategien zu entwickeln, wie sie besser mit Druck umgehen können», so Martin Feigenwinter. Nach dem Seminar ist mit der Persönlichkeitsentwicklung jedoch nicht Schluss, das Lernen geht dann erst richtig los: «Es geht darum, ausgetretene Pfade zu verlassen – das braucht Zeit.» Und auch hier ist es wie beim Sport: «Wichtig ist, regelmässig zu trainieren und am Ball zu bleiben.»

MARTINA TRESCH-REGLI
Perspectiva.ch
lkp-therapien.com

KURSE ZUM THEMA



Mangelnde Informationen

Viele Personen machen keine berufliche Weiterbildung, weil sie die richtigen Informationen nicht gefunden haben. Dies zeigt ein ETH-Bericht zur Bildungssituation von jungen Erwachsenen nach der Berufslehre. Ebenso wüssten viele Personen nicht, zu welcher Ausbildung sie überhaupt zugelassen wären.

Jetzt weiterbilden

Unternehmen haben die Möglichkeit, während der Kurzarbeit Mitarbeitende weiterbilden zu lassen. Der Anspruch auf Kurzarbeitsentschädigung bleibt trotz Weiterbildung bestehen, wenn die kantonale Amtsstelle die Weiterbildung bewilligt hat.



PEXELS

6 TIPPS FÜR DEINE PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG

- Gehe kleine Schritte
- Lass Veränderung zu
- Sei ehrlich zu dir selbst
- Probiere Neues aus
- Bleib regelmässig dran
- Suche dir Unterstützung

ANZEIGE

INSERAT

Für Inserat- und Agendabuchungen im nächsten Weiterbildungsspecial stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

seminare.ch | Tel. 041 874 30 30 | info@seminare.ch